



Zum Kirchensonntag 2022

Ich – du – wir – ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen

In der Kirchgemeinde wo ich wohne, gibt es auf der Homepage die Seite «church@home». Da können Feiern und Gottesdienste der Kirchgemeinde im Livestream miterlebt werden. Seit einiger Zeit wird die technische Betreuung der Livestream-Übertragung von Sanam1 übernommen. Sanam stammt aus dem Iran.

Sie war Sendeleiterin und Produzentin bei Radio Teheran und dem iranischen Nationalradio und hat als Reporterin und Autorin bei mehreren Zeitungen gearbeitet. Sie musste ihr Land aufgrund der politischen Situation verlassen. Sie wohnt schon länger in unserem Quartier. Als Sanam sah, dass in unserer Kirche eine kompetente Unterstützung für die technische Betreuung des Livestreams willkommen wäre, bot sie an, dies in freiwilliger Arbeit zu übernehmen.

Jede und jeder von uns hat Fähigkeiten, Kompetenzen und Begabungen, die für andere wertvoll sind. Es gilt allerdings zu entdecken, welche Fähigkeiten ich selber habe und wo genau diese Fähigkeiten gefragt sind. Im Hinblick auf ein freiwilliges Engagement hat der Bereich Gemeindedienste und Bildung der gesamtkirchlichen Dienste zum Beispiel einen «Talentfinder»² entwickelt, mit dem man auf spielerische Weise die eigenen Stärken entdecken kann.

Mir selber haben andere die Augen dafür geöffnet, wo meine eigenen Stärken liegen. Erkenne ich auch die Fähigkeiten und Stärken anderer? Kann ich vielleicht für jemand anderen eine Tür öffnen? Habe ich eine Idee, wo genau diese Fähigkeiten von jemand anderem gebraucht werden?

Der Reichtum unserer Kirche liegt nicht so sehr im Geld, sondern in den Einzelnen, die sich in unsere Gemeinschaft mit ihren Fähigkeiten einbringen. Der Apostel Paulus hat die Kirche mit dem Bild eines lebendigen menschlichen Körpers beschrieben. «Die uns zugeteilten Gaben sind verschieden, der Geist jedoch ist derselbe» (1. Kor.12,4). Gelingt es, einen Platz zu finden, an dem ich meine Fähigkeiten in die Gemeinschaft einbringen kann, dann gehöre ich dort mit dazu und finde ein Stück Heimat. Umgekehrt hoffe ich, dass wir als Kirche allen, die sich bei uns mit ihren Fähigkeiten einbringen wollen, Raum geben und ihnen dies bei uns ermöglichen.

Im Namen des Synodalrats wünsche ich Ihnen einen gesegneten Kirchensonntag!

Judith Pörksen Roder, Synodalratspräsidentin

¹ Name geändert

² «Talentfinder»: <http://www.talent-finden.ch/test/?oid=1&lang=de>